

Tagungsort:

Gästehaus der Bergischen Universität Wuppertal
Campus Freudenberg
Rainer-Gruenter-Straße 3, 42119 Wuppertal

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 25.-€ (incl. Verpflegung und Getränke). Teilnehmer*innen des Projekts zahlen keine Gebühr.

Die Kontaktdaten zur Überweisung erhalten Sie nach der Anmeldung.

Anmeldung:

Anmeldungen bitte per Mail an:
swiderek@uni-wuppertal.de

Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss ist der 14.10.2016

Kontakt und Informationen:

Dr. Thomas Swiderek
Universität Wuppertal
Gaußstr. 20
42119 Wuppertal
0173-2617883
swiderek@uni-wuppertal.de

Kooperationen:

Das Projekt kooperiert mit den Landesjugendämtern Rheinland und Westfalen-Lippe, den Jugendämtern des Kreises Warendorf und der Stadt Wuppertal sowie dem Paritätischen NRW, dem Deutschen Kinderschutzbund LV NRW und dem Institut für soziale Arbeit.



Wie erleben Kinder ihr Leben in Pflegefamilien?

Forschungsprojekt: Kindheit zwischen Nähe und Distanz in Pflegefamilien

**Abschlussstagung
am 7. November 2016**

**Bergische Universität Wuppertal
Campus Freudenberg
Rainer-Gruenter Str. 3
42119 Wuppertal**

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Forschungszentrum
**Kindheiten
Gesellschaften**

Fakultät 2 - Human- und
Sozialwissenschaften



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Wie leben Kinder in Pflegefamilien, wie gestalten sie ihren Alltag und wie ihre Beziehungen zu wichtigen Bezugspersonen? Was belastet sie und was macht ihnen Freude? Wir wollten erfahren, wie Kinder ihr Leben subjektiv wahrnehmen und deuten und was sie aus ihrer Sicht zur Bewältigung ihres Alltags und auch ihrer Probleme brauchen.

Die gewonnenen Erkenntnisse des Forschungsprojekts sollen unmittelbar in die aktuellen Qualitätsdebatten im Pflegekinderwesen einmünden. Darüber hinaus gibt es Schnittpunkte zur Kindheitsforschung, wenn Fragen nach dem Wohlbefinden von Kindern, ihrem (sozialen) Status als Akteure, ihren Kompetenzen, ihren Rechten und ihrer Beteiligung im Hilfeverfahren gestellt werden.

Hierzu möchten wir gemeinsam mit Experten*innen aus der Pflegekinderhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, aus Verbänden und Vereinen sowie mit Kolleg*innen aus Hochschulen auf dieser Abschlusstagung diskutieren.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Tagungsablauf

10.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Heinz Sünker (Universität Wuppertal)

10.15 Uhr **Grußwort des Ministeriums**
Jürgen Schattmann (MFKJKS NRW,
Düsseldorf)

10.30 Uhr **Vortrag: Child Well-Being – Konzepte,**
Dimensionen und Befunde zu einem
gelingenden Aufwachsen von Kindern
Magdalena Joos (Universität Trier)

11.30 Uhr **Vortrag: Quo vadis Pflegekinderhilfe? -**
Stand und Entwicklungsaufgaben
Heinz Müller (Institut für
Sozialpädagogische Forschung Mainz)

12.30 Uhr **Mittagimbiss**

13.30 Uhr **Vortrag: Aus der Perspektive von**
Kindern?! – Wie erleben Pflegekinder
ihr Leben in Pflegefamilien?
Thomas Swiderek (Universität
Wuppertal)

14.30 Uhr **Kommentare/Stellungnahmen**

Friedhelm Güthoff (DKSB LV NRW)
Martin Lengemann (LWL)
Susanne Schumann-Kessner (PAN NRW)
Hans-Jürgen Schimke (Mitglied des
Beirats)

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Vortrag: Warum Pflegefamilie –**
warum eigentlich überhaupt Familie?
Holger Ziegler (Universität Bielefeld)

17.00 Uhr **Ende der Tagung**